

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 78 (2005)

Heft: 6

Rubrik: Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen

AUSLAND

Napoleon offenbar doch kein Mordopfer

BASEL. - r. Vor über vierzig Jahren wurde die These aufgestellt, Napoleon Bonaparte sei vergiftet worden. Jetzt hat der Pathologe und Hobbyhistoriker Alessandro Lugli vom Universitätsspital Basel eine Studie vorgelegt, die zeigt, dass der ehemalige Kaiser nicht an einer Vergiftung, sondern an einem Magengeschwür starb. Ähnliches hatte Napoleons Leibarzt 1821 schon konstatiert.

Erstmals ein Marine höchster US-Militär

USA. - r. Mit der Ernennung des 59-jährigen Generals Peter Pace wird erstmals ein Offizier der Marineinfanterie Vorsitzender der Vereinten Stabschefs der USA. Pace dürfte zugleich der letzte Vorsitzende sein, der noch aktiv im Vietnamkrieg engagiert war. Er ist ein Mann Verteidigungsminister Rumsfelds und wurde von Präsident Bush am 22. April für den Posten des höchsten amerikanischen Militärs nominiert (Chairman, Joint Chiefs of Staff, CJCS).

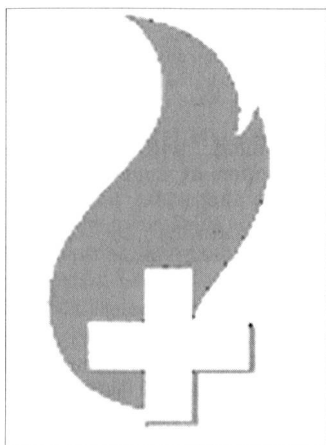
Heer verdreifacht Sold der Soldatinnen

ÖSTERREICH. - r. Verteidigungsminister Günther Platter startet Frauenoffensive. Es gibt mehr Geld für Frauen beim Bundesheer. Der Sold wird verdreifacht.

Die atomare Bedrohung ist gross

USA. - r. In New York diskutierte die UNO über den Atomwaffen-sperrvertrag. Das werde die Welt aber nicht sicherer machen, befürchtet der international bekannte Schweizer Konfliktforscher Kurt R. Spillmann.

Rütli-Report 2005: 60 Jahre nach Kriegsende – Schweiz wohin?



Das Aktionskomitee «Rütli-Report 2005» lädt die Schweizer Bürgerinnen und Bürger am Sonntag 24. Juli um 11.15 Uhr auf die Rütliwiese ein im Gedenken an den Rapport von General Guisan vor 65 Jahren.

pd. Auch heute fehlen klar erkennbare Strategien für unsere Unabhängigkeit, unsere Sicherheit und unsere Armee. Dieser Unsicherheit wollen wir entgegenwirken, indem wir zusammenstehen und verantwortliche Persönlichkeiten einladen, uns ihre

Perspektiven für die Zukunft des Landes aufzuzeigen.

Die Aktion «Rütli-Report 2005» wird namentlich unterstützt von: AGG Arbeitskreis gelebte Geschichte, Aktion Aktivdienst, Identität Schweiz, PRO LIBERTATE, Pro Militia, proTELL, Stiftung COURAGE, SUG Schweizerische Unteroffiziersgesellschaft, Vsam Verein Schweizer Armeemuseum, Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal sowie von verschiedenen weiteren militärischen und anderen Verbänden.

Am 24. Juli fährt um 09.15 Uhr das Extra-Dampfschiff «Stadt Luzern» ab Luzern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Rütli.

InfoThek

Kontaktadresse:

Bruno Maurer, Fischrainweg 65,
3048 Worblaufen,
Telefon 031 921 03 24

Programm:

Eintreffen auf der Rütliwiese

- | | |
|--|--------------|
| 11.00 Uhr Konzert | Militärspiel |
| 11.15 Uhr General-Guisan-Marsch | |
| Eröffnung: Bruno Maurer, Vorsitzender OK Rütli-Report 2005 | |
| Begrüssung: Josef Arnold, Landammann des Kantons Uri | |
| 11.30 Uhr Ansprachen: | |
| 60 Jahre nach dem Krieg - Schweiz wohin? | |
| Frau Dr. Gabi Huber, Nationalrätin (UR) | |
| Albert Leimgruber, Student, Sekretär Young4FUN.ch | |
| Dr. Christoph Blocher, Bundesrat | |
| 12.30 Uhr Nationalhymne | Militärspiel |

Verpflegung

Picknick aus dem eigenen Rucksack oder im Restaurant auf dem Rütli.

INLAND

260 Schweizer Armeefahrzeuge für Sierra Leone

THUN. - Eine ganze Flotte von Schweizer Armeefahrzeugen ist unterwegs nach Afrika. Die Schweiz hat Sierra Leone 130 ausrangierte Lastwagen der Marke Steyr sowie 130 geländegängige Pinzgauer geschenkt. Die Transportkosten von rund 800 000 Franken teilen sich das EDA und das VBS.

Es fehlen die Freiwilligen

BERN. - r. Wie die «NZZ am Sonntag» berichtete, sollen Schweizer Truppen mehr friedensfördernde Einsätze leisten. Weil aber ihr zunehmend Freiwillige fehlen, verpflichtet die Armee Berufsmilitärs zu Auslandseinsätzen.

Buch über den Kulturgüterschutz (KGS) bei uns

BERN. - pd. Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums des «Haager Abkommens zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (1954)» hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Zusammenarbeit mit den Kantonen ein Buch zum Kulturgüterschutz in der Schweiz herausgegeben. Die in vier Sprachen erschene Publikation gibt einen Einblick in die faszinierende Vielfalt des Kulturguts in der Schweiz und soll die Öffentlichkeit für die Belange des Kulturgüterschutzes sensibilisieren.

Das Buch mit dem Titel «Bewahren, sichern, respektieren – Kulturgüterschutz in der Schweiz» (240 Seiten, vierfarbig) ist zum Preis von Fr. 29.50 in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch bei folgender Adresse zu beziehen: BBL, Verkauf Bundespublikationen, CH-3003 Bern; www.bbl.admin.ch/bundespublikationen Art.-Nr. 408.985.d (f, i oder e).

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur
Fr. 32.-

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an:
ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

an
Zentrale Mutationsstelle SFV
Postfach
5036 Oberentfelden

Telefon **062 723 80 53**
E-Mail **mut@fourier.ch**

PS:

Adressänderungen, die durch die Poststellen vorgenommen werden müssen, kosten Fr. 1.50. Hier können Sie beim Sparen mithelfen!